

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.600 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät Maschinenbau, am Institut für Transportlogistik (ITL)**, im Rahmen des vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Forschungsprojektes „Leistungszentrum Logistik und IT“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten

zunächst befristet bis zum 31.12.2019 (Projektlaufzeit) mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. ggfls. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

In einem interdisziplinären Team forschen und lehren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ITL im Bereich der Verkehrs- und Transportlogistik. Dabei stehen die Optimierung von Verkehrsflüssen oder die Verbesserung der Ressourcenplanung und -nutzung in logistischen Anlagen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Anforderungsprofil

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verkehrsplanung und -ingenieurwesen, Geographie, Raumplanung oder verwandte Fachrichtungen
- Interesse an logistischen und verkehrlichen Fragestellungen zu Wirtschaftsverkehren, städtischer Mobilität und deren systemischen Wirkzusammenhängen
- Fundierte Kenntnisse in der Prozessmodellierung und -optimierung
- Erfahrungen im Umgang mit einer Modellierungsumgebung (MATSim, Vissim, SUMO, o. ä.) wünschenswert
- Programmierkenntnisse (z. B. C++ oder Java) wünschenswert
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Gute Englischkenntnisse
- Interesse an einer selbstständigen Bearbeitung von wissenschaftlich anspruchsvollen Fragestellungen,
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team, soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft.

Aufgabenbereich

Bei der Planung, Analyse und Steuerung von Verkehrssystemen muss eine Vielzahl an Einflussfaktoren und Wirkzusammenhängen

berücksichtigt werden. Hierbei (inter-)agieren verschiedenste Akteurinnen und Akteure mit teilweise konträren Interessen und Zielen miteinander, woraus eine hohe Gesamtkomplexität resultiert. Vor diesem Hintergrund kommen Simulationsverfahren zum Einsatz, um die gegenseitigen Abhängigkeiten und Auswirkungen abbilden und analysieren zu können.

Die Untersuchung entsprechender Fragestellungen und die Identifikation geeigneter Lösungen mit Hilfe der Simulation stellen einen Schwerpunkt der Tätigkeit dar.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät Maschinenbau erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **30.05.2018** unter Angabe der Referenznummer **w21-18** an:

Technische Universität Dortmund
Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Institut für Transportlogistik (ITL)
Leonhard-Euler-Straße 2
44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Tel.: 0231/755-6335
E-Mail: clausen@itl.tu-dortmund.de

Dortmund, 26.04.2018